

Blankwaffe Nr. 1.817

Beschreibung

Bayer. Kavallerie-Extra-Degen KD 1891, nach 1910. Starres Neusilber-Bügelgefäss. Asymmetrisch durchbrochenes Stichblatt mit Randlinien verziert. Im runden Emblemschild reliefierter bayer. Löwe mit Schwert und Rautenschild. Griffring. Schwarze Kunststoff-Griffhülse mit Zeigefinger-Auflage. Griffbügel mit Faustriemen-Durchbruch in Griffkappe eingelassen. Halbkugelige Angelmutter mit zwei Löchern. Anhängender Faustriemen.

Gerade, vernickelte Rückenklinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf der ca. 35 mm langer Fehlschärfe eingeschlagene Eichhörchen-Marke (Carl Eickhorn, Solingen 1865 - 1980). Auf 385 mm geätzte milit. Trophäen, Wappenschild und Adler mit Fahne. Zusätzlich innen auf gebläuten Schriftbändern "Zur Erinnerung an meine Dienstzeit" und aussen in grosser Kartusche "5. Chev. Reg. Erzherzog Friedrich von Oesterreich" (stationiert in Saargemünd 1776).

Original geschwärzte Stahlblech-Scheide mit einem Ringband, starrem Tragering und Einhak-Öse innen.

Gesamtlänge.....990 mm
Degenlänge.....965 mm
Klingenlänge.....830 mm
Klingenbreite (max.).....22 mm

Vergleiche Nachdruck "Musterbuch Waffenfabrik Carl Eickhorn, Solingen", Seite 123, Abb. Nr. 402

Unberührtes, original erhaltenes Stück aus Familienbesitz in gutem Zustand. Schöne Klingenbläuing. Lediglich die schwarze Lackierung der Scheide ist teilweise abgeblättert.

Preis 780,- €

